

18. Februar 2025, 10:00 bis 17:00 Uhr

Das Konzept „Therapeutisches Gammeln“ für Menschen mit Demenz

Der „Demenz-Markt“ wird zunehmend größer, unübersichtlicher und „abenteuerlicher“. Zu den meisten dieser Ansätze gibt es keinen wissenschaftlichen Nachweis ihrer Wirksamkeit. Im fortgeschrittenen Demenzzustand sind Betroffene extrem verletzlich, hilflos und ausgeliefert. Das Therapieangebot für Menschen mit Demenz fragt selten danach, ob entsprechende Maßnahmen auch dem Wohlbefinden dienen.

Genau hier setzt das Konzept des „Therapeutischen Gammelns“ an. Es versucht eine Lanze zu brechen für den person-zentrierten Ansatz nach Tom Kitwood, der sich an der Lebensqualität und dem Wohlbefinden der Betroffenen orientiert. Hierüber erhalten Demenzerkrankte die Regie für den Bereich der Pflege und der Betreuungsarbeit wieder zurück. Nicht Training und Therapie stehen hierbei im Mittelpunkt, sondern Ansätze, die Freude, Lust und Eigenständigkeit unterstützen. Hier lautet dann die Devise: „Lasst sie doch einfach einmal in Ruhe!“

Erste Einrichtungen der stationären Altenarbeit beginnen das Konzept des Therapeutischen Gammelns als ein 24-Stunden-Ansatz zu implementieren. Welche ersten Schritte eine Einrichtung hierbei gehen müsste, zeigt diese Fortbildung auf.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **215 Euro**. Anmeldeschluss ist 7 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur über das Anmeldeformular entgegengenommen. Unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie im Anhang der Bestätigungsmail die Rechnung zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungcenter unter dem Punkt »Storno«. Bei späterer Absage, Nichtteilnahme oder

ARBEITSWEISE

Vortrag, Austausch und Diskussion, Fallarbeit und praktische Übungen

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende der Pflege, der Sozialen Betreuung, der Hauswirtschaft und Interessierte

DOZENT

Dr. rer. medic Stephan Kostrzewa, Dipl. Sozialwissenschaftler, exam. Altenpfleger, Fachpfleger Palliative Care; Fachbuchautor

ORT

LVG & AFS Nds. HB e. V.

Schillerstraße 32, 30159 Hannover

TEILNAHMEGEBÜHR

215 Euro (inkl. Getränke und Mittagsimbiss)



Für diese Fortbildung werden **8 Fortbildungspunkte** anerkannt.

technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung. Die LVG & AFS behält sich beispielsweise im Krankheitsfall vor, Termine kurzfristig abzusagen und ggf. geeignete Ersatztermine anzubieten. Aus den vorgenannten Punkten ergeben sich keinerlei Rechtsansprüche.

Die Verwendung Ihrer Daten für eigene werbliche Zwecke für ähnliche Waren und Dienstleistungen ist nicht ausgeschlossen. Das bedeutet, dass wir Ihnen gerne weitere Veranstaltungshinweise aus unserem Programm zusenden möchten. Sie können der Verwendung Ihrer Kontaktdaten für diesen Zweck aber selbstverständlich jederzeit widersprechen.

BEI RÜCKFRAGEN

Johanna Diedrich

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 203

johanna.diedrich@gesundheit-nds-hb.de

Maria Hellbaum

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 142

maria.hellbaum@gesundheit-nds-hb.de

Alexandra Schüssler

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 211

alexandra.schuessler@gesundheit-nds-hb.de